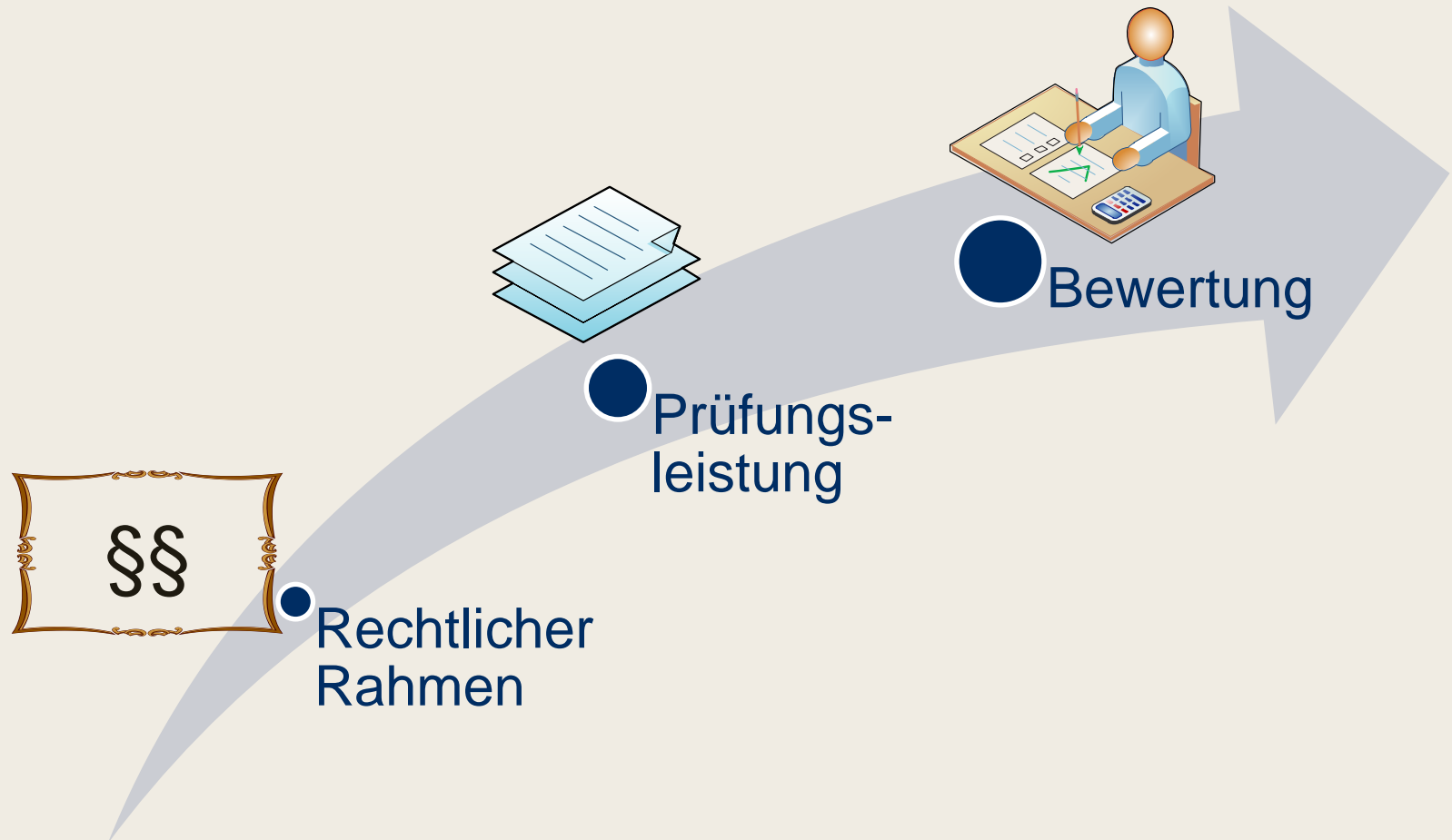
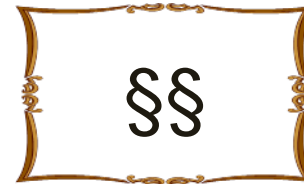

DIE PRÜFUNGSLEISTUNG IN DER P II-ZEIT

(5. TRIMESTER 1.12. – 28.02.)



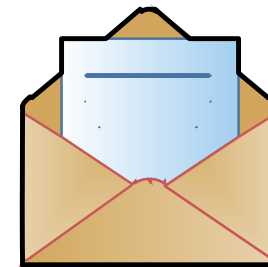
Der rechtliche Rahmen



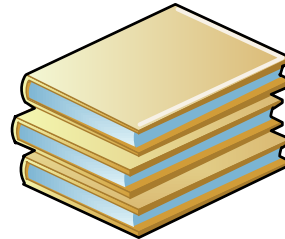
- § 6 der Praxisordnung:

**Fertigung eines Erstbescheides
(§ 12 Abs. 5 SPO-BA) oder**

eines privatrechtliches Forderungsschreibens

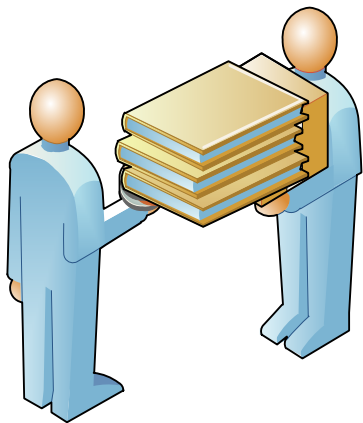
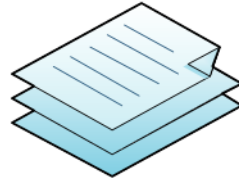


Der Originalvorgang

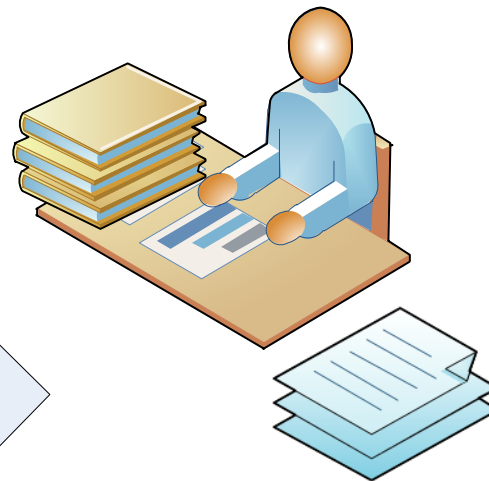
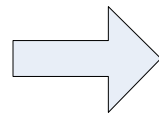


- Ca. 3-10 Seiten Umfang
- Alltägliche Aufgabenstellung (mittlerer Schwierigkeitsgrad)
- Beispiele: eine ordnungsrechtliche Versagung, Anordnung oder Erlaubnis, Geltendmachung eines Forderungsanspruches ggü. einer Versicherung oder einem Privaten, Entscheidung über einen Antrag auf Stundung, Niederschlagung, Erlass etc.

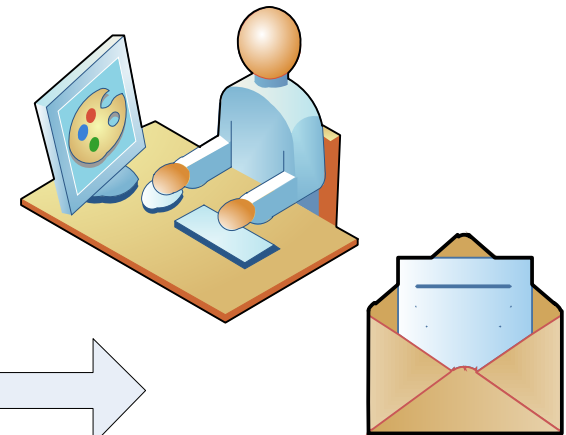
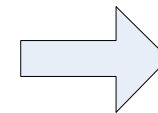
Die Prüfungsleistung



Ausbildungsstelle übergibt
Originalvorgang

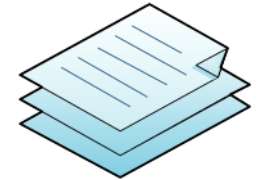


Studierende erstellen Akte
mit rechtl. Gutachten inkl.
Entscheidungsvorschlag



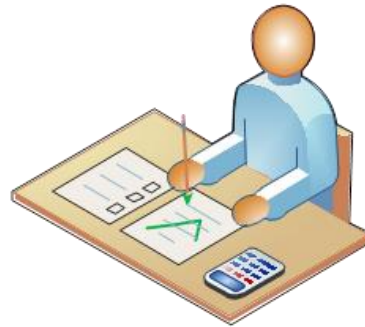
Studierende erstellen
Bescheidentwurf bzw.
Forderungsschreiben

Ergänzende Hinweise zur Prüfungsleistung



- Die Seiten der Prüfungsakte sind zu nummerieren.
- Schützenswerte personenbezogene Daten sind zu schwärzen.
- Der Originalvorgang kann einen größeren Umfang und/oder einen höheren Schwierigkeitsgrad haben. Dies wird dann entsprechend mildernd bei der Bewertung der Prüfungsleistung berücksichtigt.

Die Bewertung



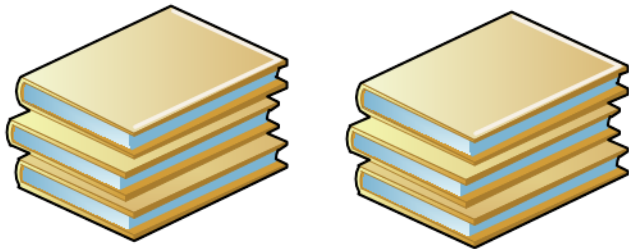
- Ist die Prüfungsleistung praxistauglich?
- Entspricht die Prüfungsleistung dem Ausbildungsstand?

bestanden

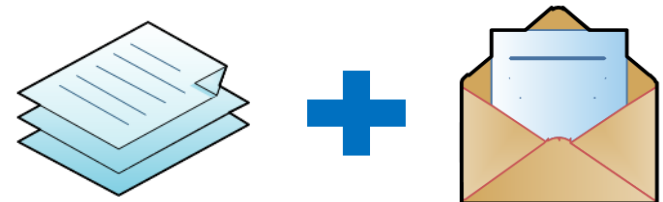
nicht
bestanden

Beispiel: Vergabe eines KiTa-Platzes

Originalantrag und
kommunale Satzungen



Die Prüfungsakte mit Vermerk
und Erstbescheid



- Liste mit Beispielthemen auf der NSI Seite: [Themenliste PII-Leistung.pdf](#)

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.